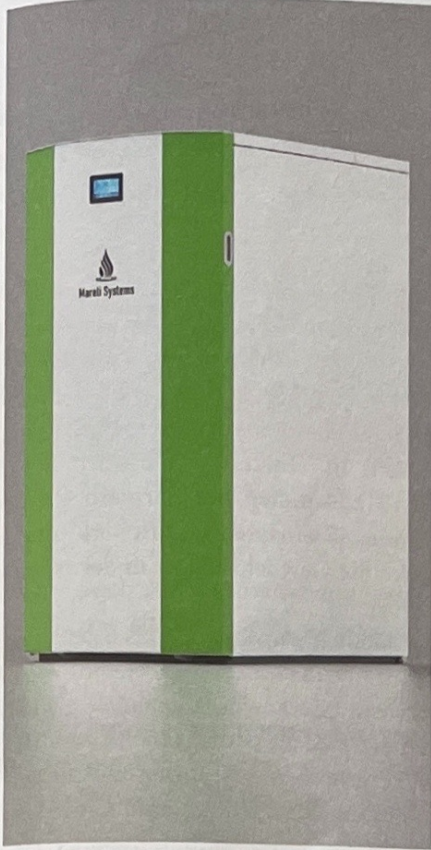


Messesplitter



Ausgestattet mit einem Pelletbrenner mit Unterbeschickung, sorgt EcoSmart für eine optimale Verbrennung, erhöhte Sicherheit und eine konstante Heizleistung.

Foto: Mareli

Zum ersten Mal stellte Mareli Systems auf der IFH Intherm aus – ein Hersteller aus Bulgarien, der seit 2012 Pelletsöfen und -kessel produziert. Zudem gehören Scheitholzkessel, Wärmepumpen, Gebläsekonvektoren und Pufferspeicher zum Sortiment. Mareli hat letztes Jahr neue Produktionsstätten in Betrieb genommen, auf deren Dächern mittlerweile 1 MW Photovoltaik installiert sind. Wie Stephan Geier, Geschäftsführer der vor kurzem in Wiedemar bei Leipzig gegründeten Deutschland-Tochter, mitteilte, erfüllen die Mareli-Produkte höchste Branchenstandards, darunter zum Beispiel Energieeffizienzklassen von A+ bis A+++. Die Holzheizkessel seien alle BAFA-gelistet. Im Zentrum des Messeauftritts standen die neuen Pelletsessel UniPel Plus (12–30 kW) und EcoSmart (14–46 kW). Letzteren bezeichnete Geier als „Flaggschiff“ von Mareli. Er biete mehr Automation, Komfort und erreiche einen Feinstaubgehalt unter 5 mg/m³.

www.mareli-systems.com/de

Der Wärmespeicher-Hersteller Thermic Energy aus Sachsen entwickelt einen zweigeteilten „Wärmepumpen-Modular-Pufferspeicher“, der auch für Biomasseheizungen geeignet ist. Der Speicher besteht aus einem kleineren, oberen, und einem größeren unteren Pufferspeicher, die mit einem Schnellverschluss verbunden sind und getrennt werden können. Von dem System soll es zwei Varianten geben: mit 500 oder 800 l Gesamtvolumen. Wie Verkäufer Daniel Gille ausführte, ermöglicht das Konzept die getrennte Speicherung für Heizung und Trinkwassererwärmung unter einer gemeinsamen Vlies-Isolierung, einen einfacheren Transport durch weniger Gewicht und eine besonders platzsparende Aufstellung. Bis zu zwei Elektroheizstäbe zur Nutzung von PV-Strom könnten eingebaut werden. Ab Sommer soll das System lieferbar sein.

www.thermic-energy.com



Oben klein, unten groß – Zweigeteilter Pufferspeicher von Thermic Energy. Vorteile sollen leichter Transport und platzsparende Aufstellung sein.

Foto: Christian Dany



Maximale Raumnutzung durch ein „Flachbodensilo“: der Gewebetank Volummax von Silotec. Links vorne der Vibrotopf zur Pelletsentnahme durch Vibrationstechnik.

Foto: Christian Dany

Ein „Flachboden-Silo“ für Pellets stellte die Silotec GmbH aus Pfaffenhofen/Baden-Württemberg vor: Der rechteckige oder quadratische Gewebetank Volummax erreicht bei gleicher Grundfläche eine deutlich höhere Lagerkapazität. Ermöglicht wird das, weil der Tank keinen Trichter nach unten zur Pelletsentnahme braucht. Stattdessen soll ein „Vibrotopf“ mit Vibrationstechnik für eine zuverlässige und dosierte Entleerung in das Saugsystem des Kessels sorgen. Neben der maximalen Raumnutzung punkte Volummax laut Auskunft am Stand mit einem hochwertigen Polyester-Gewebe: „Luft kann rein, aber Staub bleibt drin.“

www.silotec24.com